

Behördenvermerk
Eingang: 27.11.2018
Antrags-Nummer: K 9119

(wird von M/SR ausgefüllt)

Antrag auf Projektförderung
 (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Antragsteller: Bücherhalle Mümmelmannsberg Feiningerstr.8 22115 Hamburg

Projekt / Verwendungszweck: "Sprachförderprojekt Märchen" 9 Termine

Höhe der beantragten Zuwendung: 1350.-€

Zuwendungszeitraum: vorzugsweise erstes Halbjahr 2019

	BETRAG
I. Einnahmen	
<i>Beantragte Zuwendung</i>	1350,00
<i>Eigene Mittel (inkl. z.B. Eintrittsgelder)</i>	
<i>Spende(n) beantragt</i>	-
<i>Spende(n) zugesagt</i>	-
<i>Drittmittel von staatlichen oder kommunalen Stellen (beantragt)</i>	-
<i>Drittmittel von staatlichen oder kommunalen Stellen (zugesagt)</i>	-
Summe Einnahmen	
II. Ausgaben	1350,00
Summe Ausgaben	1350,00

Zweckbeschreibung

1. Geben Sie bitte an, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?
Erläuterung:

s. Anlage

2. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt? Wenn ja, welche sind das? Welche Stellen fördern diese Projekte? In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenordnung vorgenommen worden?

nein

3. Planen Sie zusätzliche projektbezogene Aktivitäten? Details zur Vorbereitungszeit, KooperationspartnerInnen, etc.:

nein

4. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

2017 und 2018 wurde dieses Projekt auch gefördert

5. Abfrage Kennzahlen

abgefragt: X	Kennzahlen	Soll (vereinbart)
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	9
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	pro Veranstaltung ca.60 Minuten
	Besucherschul	1 Kitagruppe pro Veranstaltung (21 Kinder)
	Besucher unter 18 Jahren	Alter: 5-6 Jahre
	Besucher über 55 Jahren	begleitende Erzieher
	Besucher mit Migrationshintergrund	minimum 80%
	Eigenmittelquote in %	-
	Zuschuss pro Besucher	-
	Anzahl von Honorarkräften	-
	Anzahl von Ehrenamtlichen	-
	Sonstiges	-

6. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

Die Veranstaltungsreihe wird für eine feste Gruppe angeboten (Vorschulgruppe der Kita St.Nicolaus), ein Bericht darüber auf unserer Internetseite und im Wochenblatt ist aber geplant.

7. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

Feedback Erzieher (das Feedback der Jahre 2017 und 2018 war sehr positiv)

8. In welcher Weise werden die Mittel beim Antragsteller verwaltet, wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt und ist eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem) vorhanden?

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.:

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
- die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
- wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- wir führen wie folgt Buch:

9. Besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug §15 UStG? Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

ja

10. Weitere Anmerkungen:

Als Anlagen sind beigefügt:

- Finanzierungsplan
- Projektskizze/ Zweckbeschreibung des Projektes
- Datenblatt
- Unterschriftsbefugnis(se)

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich/Wir versichere/versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz –HmbDSG). Es gelten die Auskunft- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Zweckbeschreibung Punkt 1

Bis Mitte November 2018 fanden in der Bücherhalle Mümmelmannsberg 411 Kinderveranstaltungen statt. Viele davon bedürfen einer Finanzierung (Honorare, Bastelmaterialien, Malbedarf, Preise...).

Unser Veranstaltungsetat ist begrenzt und eine vollständige Finanzierung aller Veranstaltungen hierüber nicht möglich. Für einzelne einmalige Projekte wird auch Geld bei anderen Sponsoren beantragt. Diese finanzieren in der Regel aber keine dauerhaften Projekte.

Hamburg, 21.11.18

Datenschutzerklärung

Willkommen auf meiner Webseite!

Ich möchte mich Ihnen vorstellen als Märchenerzählerin (Ausbildung bei) und psychotherapeutische Heilpraktikerin.

Als Märchenerzählerin erzähle ich Märchen aus aller Welt bei Feiern, Jubiläen, Hochzeiten, in Seniorentreffs und Kindergärten. Während diese Veranstaltungen in der Regel für Außenstehende geschlossen sind, erzähle ich zu verschiedenen Gelegenheiten auch auf öffentlich zugänglichen Veranstaltungen.

Als psychotherapeutische Heilpraktikerin biete ich Coaching, Supervision, Lebensberatung und Therapie an.

Weitere Informationen finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

Es war einmal...

Denken wir an Märchen, so denken wir an diesen Anfang, Märchen - sie erinnern an die Kindheit. Auch wenn es viel Schweres gab, bleibt in der Erinnerung doch immer auch etwas Gutes übrig, und wohlige Wehmut kommt in uns hoch. Ja, damals war alles anders.

Aber wenn Märchen auch oft genug so beginnen, spinnen sie auf eben märchenhafte Weise Bilder, die nicht nur in der Vergangenheit anzusiedeln sind, sondern oft mit viel Humor immer wieder gelingende Lebensentwürfe aufzeigen, die auf unsere Gegenwart übertragbar sind. Allerdings: Man muss die Augen offen halten, sich einlassen, mutig sein, Hürden zu nehmen bereit sein und sein Herz auf dem rechten Fleck haben. Dann steht einem auch der Zufall, das Wunder oder wie immer man die helfenden Kräfte im Märchen nennen will, zur Seite. Und die gibt es auch im realen Leben; wir müssen sie nur erkennen. Und verstehen, dass das Königreich im Märchen, das der vormals Mittellose gewinnt, unser inneres Königreich, unseren inneren Frieden, meint. So gesehen können wir alle König und Königin werden - wir müssen uns nur auf den Weg machen. Das Märchen sagt nicht, dass es einfach sei, es erzählt aber, dass es zu schaffen ist, unabhängig von äußeren Bedingungen.

Das alles habe ich nicht gewusst, als ich begann, mich mit Märchen zu befassen. Nach und nach habe ich immer mehr über die den Märchen innewohnende Kraft erfahren, oft genug, wenn ich selbst in der Patsche saß und nicht mehr weiterwusste. Die Märchen haben mir durch manche Krise geholfen und ich freue mich, sie in die Welt tragen zu dürfen. Der Beruf der Märchenerzählerin steht für mich dafür, Hoffnung, Mut und Freude in die Welt tragen zu dürfen, und damit ist er in meinen Augen der schönste Beruf der Welt.